Fröhlichkeit bei Luther

Aus: Aphorismen.de:

Gott will, daß die Menschen fröhlich sind, darum hat er ja alles so schön gestaltet.

Martin Luther

(1483 - 1546), deutscher Theologe und Reformator

Es vermag kein Mensch eitel Trauern zu ertragen, denn es saugt Saft und Kraft aus dem Körper, wie es heißt, Traurigkeit hat eitel Leute ums Leben gebracht. Darum soll man solche nicht allein nachlassen, sondern auch heißen und treiben, daß sie sich zuweilen fröhlich machen, womit sie können. Das Fröhlichsein ist eine Pflicht, die sonderlich dem Christen zukommt.

Martin Luther

(1483 - 1546), deutscher Theologe und Reformator